



# Medienmitteilung

Datum 11.07.2018

---

## Die EKAL passt ihre Empfehlung für einen unproblematischen Alkoholkonsum nach unten an

**Aufgrund neuer Erkenntnisse korrigiert die Eidgenössische Kommission für Alkoholfragen (EKAL) die Orientierungshilfe für einen risikoarmen Alkoholkonsum nach unten.**

Der Alkoholkonsum birgt gesundheitliche Risiken. Er kann Krankheiten verursachen, wobei die Auswirkungen in den meisten Fällen von den aufgenommenen Mengen abhängen. Die EKAL hat die Höchstmengen aufgrund der neusten wissenschaftlichen Erkenntnisse angepasst. So rät sie gesunden Männern, nicht mehr als zwei Standardgläser pro Tag zu trinken. Für Frauen liegt die Empfehlung bei nicht mehr als einem Glas pro Tag. Empfohlen wird auch, an mehreren Tagen pro Woche keinen Alkohol zu trinken.

Die Orientierungshilfen zum Alkoholkonsum variieren je nach Geschlecht, Alter, Gesundheitszustand und Umständen, unter denen getrunken wird.

Die EKAL befasst sich mit Fragen, die direkt oder indirekt mit den Auswirkungen des Alkoholkonsums auf die Gesundheit zusammenhängen, und initiiert und begleitet die diesbezüglichen Meinungsbildungs-, Entscheidungs- und Realisierungsprozesse. Die EKAL ist eine ausserparlamentarische Kommission. Die wichtigsten Ansprechpartner für die EKAL sind Politik, Verwaltung, Expertengruppen und Bevölkerung.

[EKAL - Orientierungshilfe](#)

[EKAL – Orientierungshilfe](#) (Kurzversion)

[Eidgenössische Kommission für Alkoholfragen \(EKAL\)](#)

**Adresse für Rückfragen:**

Jann Schumacher  
Vizepräsident der Eidgenössischen Kommission  
für Alkoholfragen (EKAL)  
091 936 00 40  
[jann.schumacher@stca.ch](mailto:jann.schumacher@stca.ch)

**Zuständiges Departement:**

Eidgenössisches Departement des Innern EDI

